

Das *ernst mach forum. Wissenschaften im Dialog* ist eine Plattform des internationalen und interdisziplinären Gesprächs in Österreich: Zwei Mal im Jahr treffen sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus unterschiedlichen Disziplinen in der Österreichischen Akademie der Wissenschaften zu Round-Table-Gesprächen, um mit einer interessierten Öffentlichkeit über aktuelle und innovative Fragen der Wissenschaft und Forschung zu diskutieren.

Veranstalter

Österreichische
Akademie der Wissenschaften
Institut für Kulturwissenschaften
und Theatergeschichte

Wiener Vorlesungen
(MA 7 – Wissenschafts- und Forschungs-
förderung der Stadt Wien)

ORF/ Ö1 Wissenschaftsredaktion

Kontakt

Institut für Kulturwissenschaften
und Theatergeschichte
T (+43 1) 51581/3310
johannes.feichtinger@oeaw.ac.at
cornelia.huelmbauer@oeaw.ac.at
<http://www.oeaw.ac.at/ikt/>

25. ernst mach forum

Wissenschaften im Dialog

Arbeit 4.0 –
Wo bleibt der Mensch
im Zeitalter der
Automatisierung?

Donnerstag,
11. Juni 2015
18:00 Uhr



Ernst Mach
(1838-1916)
Physiker und Philosoph

JAH R D E R
FORSCHUNG
Eine Initiative des B M W F W

Österreichische
Akademie der Wissenschaften
Theatersaal
Sonnenfelsgasse 19
1010 Wien



OAW
Österreichische Akademie
der Wissenschaften



ikt
Institut
für Kulturwissenschaften
und Theatergeschichte

science ORF.at
wiener vorlesungen
Das Ökologikum der Stadt Wien



Arbeit 4.0 – Wo bleibt der Mensch im Zeitalter der Automatisierung?

Maschinen nehmen dem Menschen zunehmend die Arbeit ab, er wird verzichtbar: vernetzte, sich selbst organisierende Fabriken und das Vordringen digitaler Technologien in alle Lebensbereiche und Wertschöpfungsketten sind Vorboten der neuen Arbeitswelt. Das Internet der Dinge verspricht neue Wachstumschancen durch die Individualisierung der Angebote und Produkte. Die öffentliche Hand investiert in die ersten automatisierten Pilotfabriken. Doch wo bleibt der Mensch als Arbeitskraft? Erfordert das Zeitalter der Automatisierung nicht grundlegend andere Zielsetzungen im Schul- und Bildungssystem? Wie verändert sich der Stellenwert der Arbeit für den Einzelnen und für verschiedene Berufsgruppen? Und was heißt Automatisierung für das Selbstbild des Menschen?

es diskutieren

Wilhelm Bauer
Innovationsforscher,
Fraunhofer IAO / IAT
Stuttgart

Detlef Gerhard
Maschinenbau-
informatiker,
TU Wien

Jörg Flecker
Arbeitssoziologe,
Universität Wien /
FORBA

Heike Jacobsen
Wirtschaftssoziologin,
TU Cottbus

Wilhelm Bauer

Leiter des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, Stuttgart, und des Instituts für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement (IAT) der Universität Stuttgart / zahlreiche wissenschaftliche und technische Veröffentlichungen / Mitglied in diversen Gremien in Politik und Wirtschaft
Forschungsgebiete: Innovationsforschung, Technologiemanagement, Leben und Arbeiten in der Zukunft, Smarter Cities

Kontakt: wilhelm.bauer@iao.fraunhofer.de

Jörg Flecker

Professor für Soziologie an der Universität Wien / Obmann der Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt / Mitglied des Leitungsteams der europäischen COST Action ‚Dynamics of Virtual Work‘ / Aktuelle Publikationen: Place, Space and Global Digital Work (Hg., erscheint in Kürze), Im Dienste öffentlicher Güter (Co-Hg., 2014)

Forschungsgebiete: Arbeits- und Industriesoziologie, transnationale Wertschöpfungsketten, öffentliche Dienstleistungen

Kontakt: joerg.flecker@univie.ac.at

Detlef Gerhard

Professor und Leiter des Forschungsbereichs Maschinenbauinformatik und Virtuelle Produktentwicklung an der Technischen Universität Wien / wissenschaftlicher Leiter des EU-Projekts „Facts4Workers“ / Vorstandsmitglied der Österreichischen Wissenschaftlichen Gesellschaft für Produktion / Sprecher des Doktoratskollegs „Cyber-Physical Production Systems“

Forschungsgebiete: Methoden und IT-Werkzeuge für Informationsmanagement in Produktentwicklung und Produktion mit Fokus auf Modellierung, Datenanalyse und Semantische Technologien

Kontakt: detlef.gerhard@tuwien.ac.at

Heike Jacobsen

Inhaberin des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Industriesoziologie an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg / Zweite Vorsitzende der Deutschen Vereinigung für sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung (SAMF) e.V. / Mitherausgeberin der Zeitschrift ARBEIT und der Arbeits- und industriesoziologischen Studien

Forschungsgebiete: Soziologie der Dienstleistung, Soziale Innovation, transdisziplinäre Arbeitsforschung
Kontakt: Jacobsen@tu-cottbus.de

Moderation

Martin Bernhofer / ORF Ö1

Leiter der Hauptabteilung „Wissenschaft, Bildung, Gesellschaft“ im ORF Hörfunk / Studium der Hispanistik und Theaterwissenschaft / Autor, Wissenschaftsjournalist / Lehraufträge für Medienpädagogik und Wissenschaftskommunikation.
oe1.ORF.at, science.ORF.at

Donnerstag, 11. Juni 2015, 18:00 Uhr

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Theatersaal - Sonnenfelsgasse 19 - 1010 Wien

ORF Sendung: Ö1 Dimensionen, 15.6.2015, 19:05 Uhr

Eintritt frei